

ANDOLFO · GOY · BROCCARDO · NOSENZO

BUCH 02

BEAST



SPLITTER

MIRKA ANDOLFO - DAVID GOY
ANDREA BROCCARDO - BARBARA NOSENZO

DEEP BEYOND

Band 2

DEEP BEYOND™

created by
MIRKA ANDOLFO - DAVID GOY
ANDREA BROCCARDO - BARBARA NOSENZO

MIRKA ANDOLFO und DAVID GOY Szenario

ANDREA BROCCARDO Zeichnungen

BARBARA NOSENZO Farben

DAN PANOSIAN Coverillustration

FABRIZIO VERROCCHI Designer

Was bisher geschah

2085. Eine Reihe katastrophaler Ereignisse im Jahr 2000 hat die Erde fast unbewohnbar gemacht, sodass die Menschen in **Kolonien** leben müssen und auf Technologie angewiesen sind, um sich vor der **vergifteten Umwelt** und den Monstern, die die Meere unsicher machen, zu schützen.

Pamela Bell, eine Wissenschaftlerin mit der Mission, eine Region im Nordatlantik zu untersuchen, in der es zu Anomalien gekommen ist, verunglückt mit ihrem U-Boot in der Tiefsee. Pamela gelingt es noch, ein SOS auszusenden. Doch dann verschwindet sie.

Paul Bailey, Pamelas Kollege und Ex-Freund, setzt alles daran, sie zu retten, nachdem die Regierung nicht einschreiten will. Paul wird von Leuten in Schutzanzügen gekidnappt. Ihre Anführerin, Pams Zwillingsschwester Jolene, ist mit ihrem Kumpel Kevin selbst unterwegs, um Pamela zu retten.

Widerwillig stimmt Paul zu, sich den Exilanten anzuschließen, als sie in eine Geheimbasis einbrechen, um für ihre Mission ein U-Boot zu stehlen. Sie werden jedoch erwischt und einige von ihnen schaffen es nicht lebend aus der Basis.

Den Überlebenden gelingt es, das U-Boot an sich zu bringen und sie finden Pamelas zerstörtes U-Boot. Paul, Jolene und Lucas betreten das Wrack und entdecken die Besatzung, die an einer schrecklichen Infektion gestorben ist. Doch ein Rettungsboot fehlt und Jolene ist davon überzeugt, dass sich Pamela nicht unter den Toten befindet.

Plötzlich werden sie von einer Antiterrorereinheit beschossen. Dabei wird Pauls Anzug von einem Streifschuss getroffen. Den drei Exilanten gelingt es, mit den verbliebenen Rettungsbooten zu fliehen, und sie werden zu einem mysteriösen Ziel geleitet, an dem sie hoffen, Pam zu finden...

Zwischen der Präsidentin und Jolene gibt es allerdings eine Verbindung, die keine von ihnen offen zugeben will – und die schwerwiegende Folgen haben könnte!



Mal sehen...

Ich bin Paul Bailey,
33 Jahre alt. Ich hab
mich immer als Loser
gesehen.



Ich lebe... oder lebte
in Kolonie B-34.

Ich bin Doktor der
Biologie. Ich studiere
Post-Y2K-Mutationen...

... die Kontamination,
die die Luft vergiftet
und uns gezwungen hat,
in diesen Schneekugeln
zu leben.



Ich hab allein gelebt,
konnte nie gut mit
anderen Menschen.

Trotzdem war ich
verliebt. Aber sie war
nicht die Richtige.
Ihr kennt das ja.

War mein Leben beschis-
sen? Ja. Aber es war mein
Leben. Zumindest bis vor
72 Stunden, als...

... Jolene
in mein Haus
einbrach.



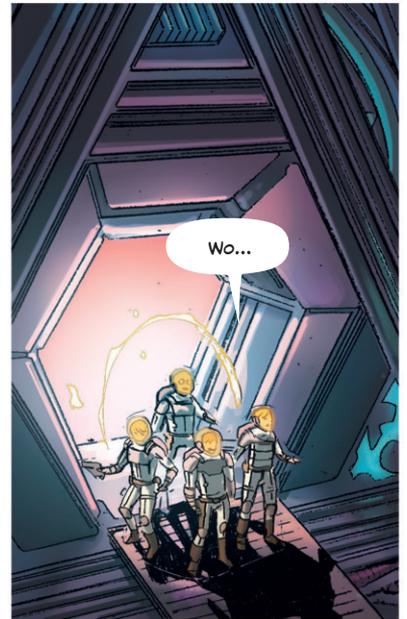
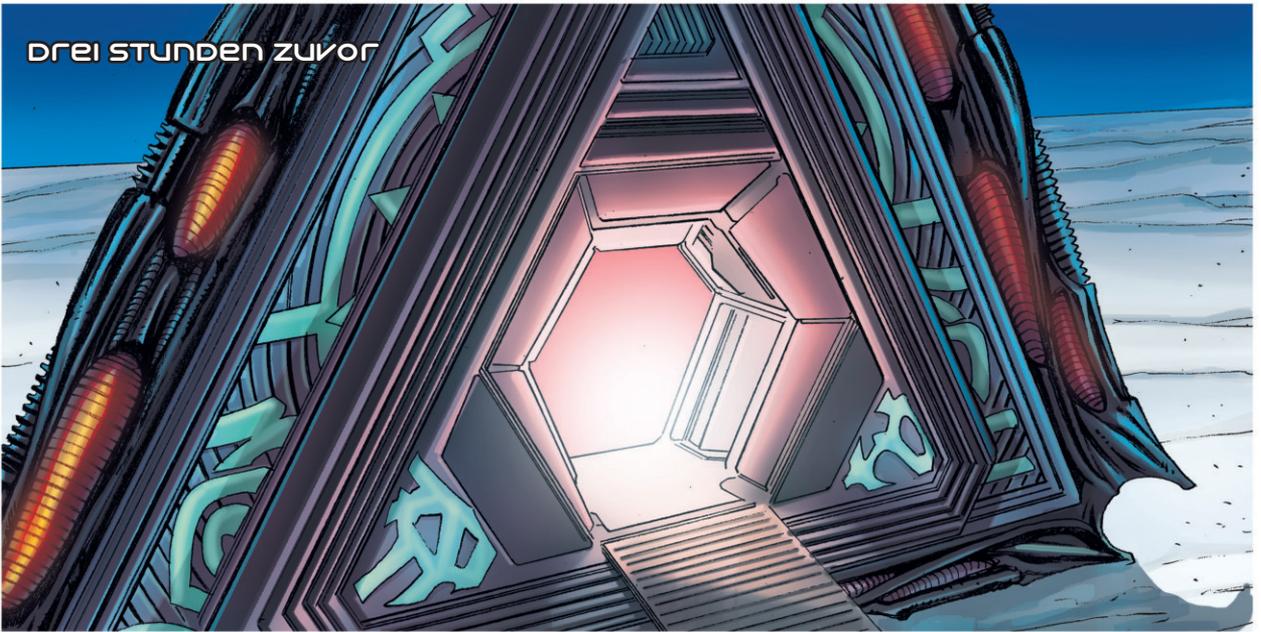
Jetzt bin ich... hier.
Aber wo das ist
oder wann? Keine
Ahnung. Ich weiß
nicht, was ich sonst
noch sagen soll...

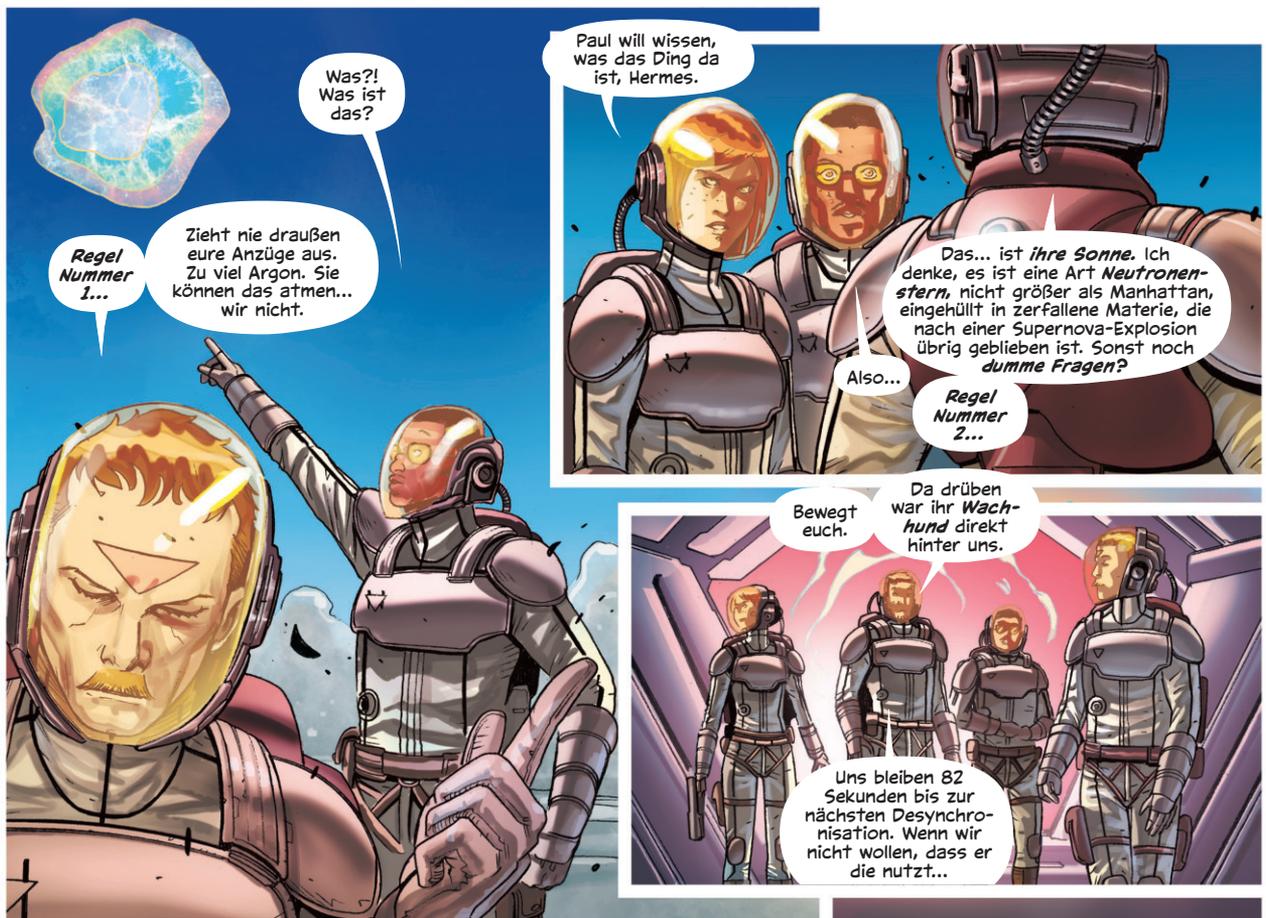
... wenn ich denn
sprechen könnte oder
Lungen zum Atmen
hätte. Puh... ich bin
so durstig.

Was würde ich nicht alles
für einen *Gin Tonic* geben!



DREI STUNDEN ZUVOR





Was?!
Was ist
das?

Regel
Nummer
1...

Zieht nie draußen
eure Anzüge aus.
Zu viel Argon. Sie
können das atmen...
wir nicht.

Paul will wissen,
was das Ding da
ist, Hermes.

Das... ist *ihre Sonne*. Ich
denke, es ist eine Art *Neutronen-
stern*, nicht größer als Manhattan,
eingehüllt in zerfallene Materie, die
nach einer Supernova-Explosion
übrig geblieben ist. Sonst noch
dumme Fragen?

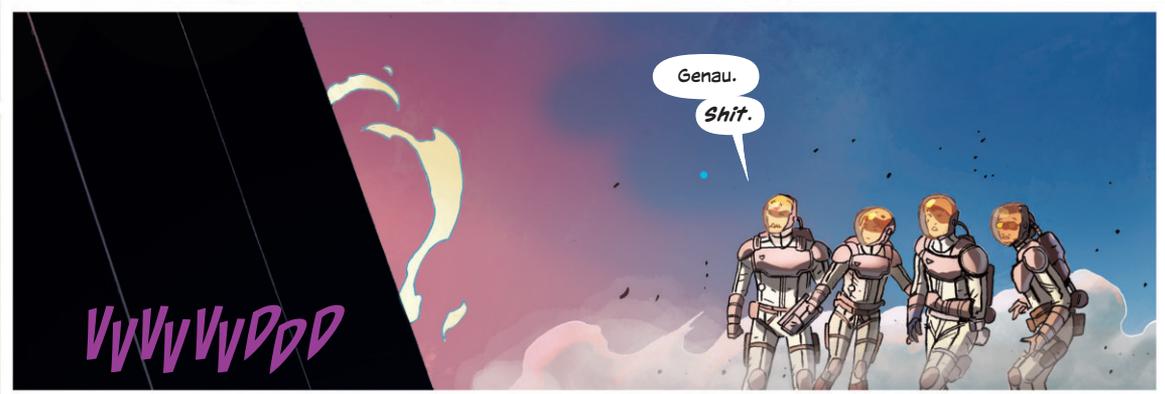
Also...

Regel
Nummer
2...



Da drüben
war ihr *Wach-
hund* direkt
hinter uns.
Bewegt
euch.

Uns bleiben 82
Sekunden bis zur
nächsten Desynchro-
nisation. Wenn wir
nicht wollen, dass er
die nutzt...



Genau.
Shit.

VVVVVVDD



JETZT



Wir sind
Gefangene in
einem *Spiegel-*
universum.

Diese
Technologie...
sie...



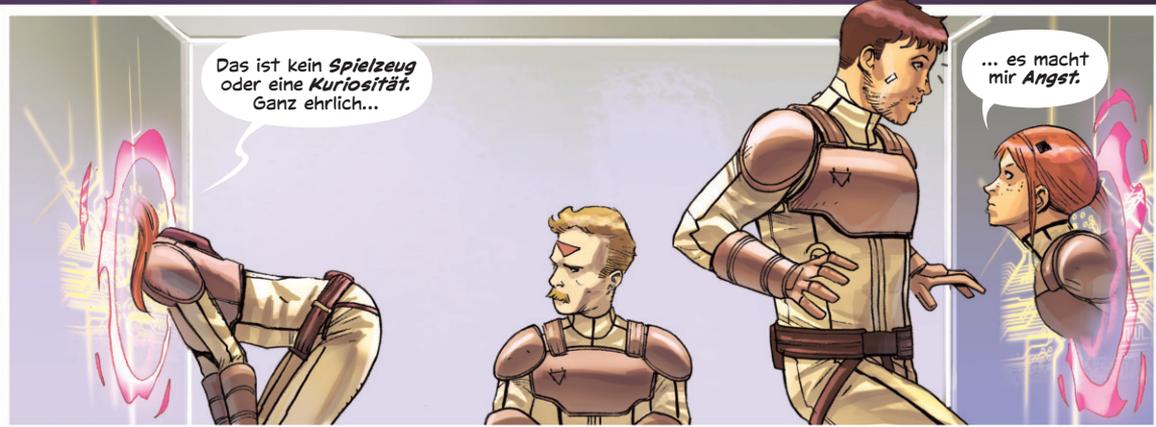
... widerspricht
jeder *Logik*
und jedem
Verständnis.



Muss
mit diesen
Waffen
zusammen-
hängen.

Eine Form von
Raumverschiebung
oder so...

Super...
und was
sollen wir
tun?



Das ist kein *Spielzeug*
oder eine *Kuriosität*.
Ganz ehrlich...

... es macht
mir *Angst*.



Das... und
dass sie *Paul*
mitgenommen
haben.

Während *wir* in diesem...
Ding festsitzen, unter die-
ser *komischen Sonne*. Und
wenn unsere Wärter reden,
klingt es wie *blubbernder*
Eintopf.



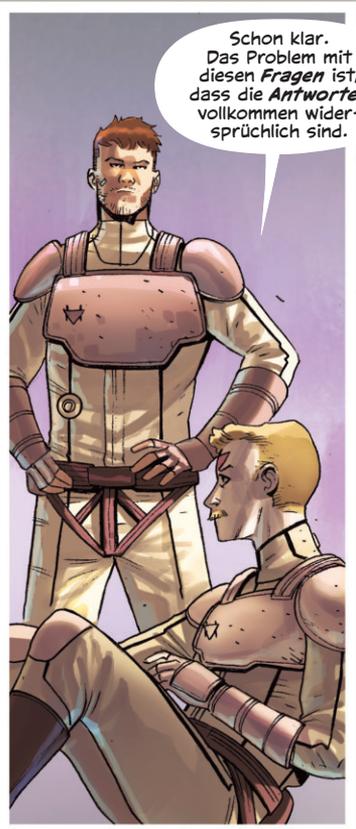
Mit Rüstung war sie ja schon *gruselig*, aber ohne ist es noch *schlimmer*. Ihre *Vorgesetzten* scheinen nicht glücklich zu sein.

Hermes... es ist Zeit für eine *Erklärung*.

Vermutlich weil sie uns nicht *getötet* hat, als wir durchs Portal kamen.

Du kennst doch sicher die sechs *Ws*...

Wer? Was? Warum? Wann? Wo? Wie?



Schon klar. Das Problem mit diesen *Fragen* ist, dass die *Antworten* vollkommen widersprüchlich sind.



Nehmen wir das *Wo*... Einige sagen, diese *Welt* liegt in der entferntesten bekannten Galaxie, mit einer Rotverschiebung von $z = 5,34$.



Andere glauben, wir sind auf einer anderen *Realitätsebene*, in einem *Subraum* innerhalb eines weiterentwickelten Calabi-Yau-Raums.



Wie ihr sehen könnt, ist die treffendste Antwort auf diese Fragen: **Wen interessiert's?**

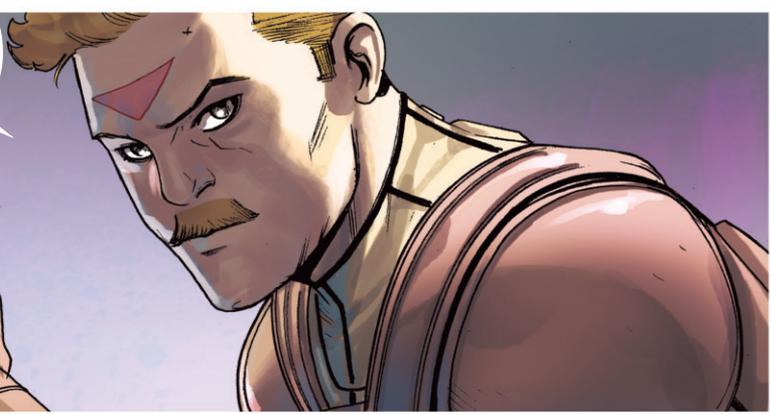
Was das **Wer** angeht... so viel wissen wir über sie...

Sie sind Amphibien. Kaltblüter. Aber ihre **Fortpflanzung** erinnert an Säugetiere. Am ehesten lassen sie sich vergleichen mit Schnabelltieren und Ameisenigeln.

Sie legen Eier, säugen ihre Jungen aber. Echt faszinierend.

Ihre **Gehirnstruktur** ist komplex mit beeindruckenden neuroplastischen Eigenschaften. Sie sind fähig zu höherem Denken: Kreativität, abstraktes Denken, Sprache und **Selbstwahrnehmung**.

Und wie ihr gesehen habt, könnten sie uns mit ihrer Technologie im Handumdrehen auslöschen.



Aber das haben sie nicht... also sind sie nicht feindlich?

Kommt drauf an, mit welchem Fuß sie aufgestanden sind. Ihr Wachhund hat alle in der Station getötet, oder?



Und das Portal? Stammt es von ihnen?

Wenn... dann war das vor Ewigkeiten.



Wissenschaftler auf beiden Seiten des Portals diskutieren seit **dreihundert Jahren** über den Ursprung des Artefakts... wenn es denn eins ist.